



- [GEW Stadtverband München](#) »
- [Aktuelles & Termine](#) »

Kundgebungen: Gegen Wissenschaftsfabriken für Profite als schöne neue Hochschulwelt!

01.12.2020, 14:00 Fachgruppe HochschuleForschung Termine extern [Erstellt von GEW Stadtverband München](#)

Anlässlich der geplanten Novelle des Bayerischen Hochschulgesetzes ruft die Initiative Geistes- und Sozialwissenschaften zu Kundgebungen in München (Odeonsplatz) und Nürnberg (Hallplatz) für den 1. Dezember 2020 jeweils um 15 Uhr auf. Die GEW unterstützt den Protest.

Still und leise hinter der öffentlichen Aufmerksamkeit für die Coronapandemie, will die Regierung und die entsprechenden Protagonist*innen endlich ihren feuchten Traum von der Unternehmerischen Hochschule wahr machen.

Das ist nicht hinnehmbar!

Deshalb regt sich trotz widerer Umstände Protest. Die GEW unterstützt diesen, schließt sich den Forderungen der Initiative Geistes- und Sozialwissenschaften an und empfiehlt beim Protest nicht stehen zu bleiben sondern einen progressiven Gegenentwurf zu entwickeln.

(c) 2023 GEW Stadtverband München
Neumarkter Straße, 22,

80335 München
Tel.: 089 - 544081-50
Fax: 089 - 544081-22

E-Mail: info@gew-muenchen.de

S-Bahn Leuchtenberg Ring S1, S2, S4,
S6, S8, Fußweg 5 Min

Friedrichstraße Bus 59, 149, 2410,
X30, N74 Tram 19
Ampfingstraße Tram 31, N19, Bus 59

Content Management System:
TYPO3 - <https://www.typo3.org>

FÜR UNABHÄNGIGE, VIELFALTIGE UND KRITISCHE GEISTES- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

- Für die Befreiung der Geistes- und Sozialwissenschaften sowie der Grundlagenforschung im Allgemeinen vom Diktat unmittelbarer und ökonomischer Verwertbarkeit.
- Für eine materielle wie ideelle Förderung der Geistes- und Sozialwissenschaften, die in einem angemessenen Verhältnis zur Förderung der Hightech- und MINT-Fächer steht.
- Für die Sicherung der Existenz von Geistes- und Sozialwissenschaftler*innen und damit den Erhalt der wissenschaftlichen Exzellenz in den Geistes- und Sozialwissenschaften.
- Für den Erhalt wissenschaftlicher und kultureller Diversität an den Hochschulen in Form kleinerer geistes- und sozialwissenschaftlicher Fächer.
- Für eine ihrer besonderen Eigenheiten gerecht werdende Beurteilung der Geistes- und Sozialwissenschaften insbesondere im Bereich der Lehre und gegen die formale und bürokratische Gleichsetzung mit den Hightech- und MINT-Wissenschaften.

Aufgrund des richtungsweisenden Charakters des Gesetzesvorhaben und seiner weitreichenden Folgen geht dies nicht nur die Initiatoren des Protests an. Dahinter stehen die großen Fragen,

*Welche Art von Hochschulen braucht die Gesellschaft und welche wollen die Menschen?
Was für eine Gesellschaft ist das, in der Alles, letztlich auch Wissen, Wissenschaft und Bildung,
zur Ware erklärt wird?*

*Was für eine Zukunft ist das, in der an Hochschulen vor allem technische und ökonomische
Fragestellungen und deren profitable Verwertung im Fokus stehen?*

Das geht uns alle an!
Deshalb kommt auch alle zur Kundgebung!
Unterstützt die Petition!
Diskutiert das Thema!
Und fahrt der Staatsregierung in die Parade!

Ausführliche Stellungnahme der GEW zur Hochschulreform:

https://www.gew-bayern.de/fileadmin/media/sonstige_downloads/by/stellungnahmen/HuF/20201014-Stellungnahme-GEW-Novellierung-BayHSchG.pdf

Zur Petition: <https://www.openpetition.de/initiativegus>;

weitere Infos zur "Initiative Geistes- und Sozialwissenschaften": <https://initiativegus.wordpress.com/>

[Zurück zur News-Übersicht](#)